

Vielfaltssensible, bedarfsgerechte und barrierefreie Veranstaltungsorte für Großveranstaltungen von Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

1. ordentlicher Diversitätsrat 2023
13./14. Mai 2023, Bochum

Antragsteller*in: Ellen Kubica
Tagesordnungspunkt: TOP 6 Bericht zur Umsetzung des Beschlusses politische Teilhabe für Menschen mit Behinderung" mit anschließender Aussprache

Antragstext

- 1 Der Diversitätsrat beschließt:
- 2 Die Umsetzung von vielfaltssensiblen, bedarfsgerechten und barrierefreien Veranstaltungen
- 3 wird von hauptamtlicher Seite der Partei maßgeblich unterstützt, unabhängig davon, ob die
- 4 Veranstaltung ansonsten ehrenamtlich organisiert wird.
- 5 Für die Umsetzung müssen angemessene finanzielle Mittel bereitgestellt werden.
- 6 Wenn Mitglieder behinderungsbedingte Bedarfe vor einer Veranstaltung anmelden, sind diese
- 7 grundsätzlich anzuerkennen und umzusetzen.
- 8 Großveranstaltungen von Bündnis 90 / DIE GRÜNEN müssen grundsätzlich im umfassenden Sinn
- 9 barrierefrei geplant werden. Hierfür ist der parteiinterne Leitfaden Barrierefreiheit mit
- 10 beigefügter Checkliste (S. 31-34) für Veranstaltungen handlungsleitend. Zur guten Praxis
- 11 gehört u.a., dass anstelle von Stehtischen, barrierefreie, niedrige Tische und
- 12 Sitzgelegenheiten zur Verfügung gestellt werden.
- 13 Über die Beseitigung von physischen Barrieren hinaus, möchten wir auch allen Menschen,
- 14 unabhängig ihrer Behinderung oder Neurodivergenz die Partizipation an Parteiveranstaltungen
- 15 ermöglichen.
- 16 Dazu ist hier besonders der Bedarf an Ruheräumen bei Großveranstaltungen zu benennen.
- 17 Diese
- 18 sind auch unabhängig von einer Behinderung für viele Menschen notwendig, um eine
- 19 sensorische
- 20 Überlastung zu vermeiden.
- 21 Ein Ruheraum sollte nach Möglichkeit abdunkelbar, barrierefrei und offen zugänglich sein,
- 22 ohne dass eine Person vorher gefragt werden muss.
- 23 Der Raum sollte zudem mit einem 'Ruheraum'-Schild an der Tür klar kenntlich gemacht werden.
- 24 Im Raum selbst sollten zudem Getränke und kleinere Snacks verfügbar sein, Sitzgelegenheiten
- 25 und nach Möglichkeit auch eine Liege.
- 26 Der Ruheraum dient als Safespace für Parteimitglieder, welche sich aus verschiedensten
- 27 Gründen aus einer für sie stressigen Situation rausziehen müssen.

26 Sowohl Neurodiversität, als auch das Soziale Modell von Behinderung betrachten Behinderung
27 und Varianzen in der Entwicklung als das Ergebnis einer Interaktion zwischen einem nicht-
28 standard Individuum und einem Umfeld, welches nicht zu den individuellen Bedürfnissen passt.
29 (vgl. Leadbitter et al. 2021) Angeborene neurologische Ausprägungen sowie die individuelle
30 Entwicklung können sehr unterschiedlich sein. Neurologische Vielfalt wird daher als
31 „Normalität“ betrachtet.

Begründung

Bündnis 90 / DIE GRÜNEN steht für Vielfalt und die inklusive Gesellschaft. Um im gelebten Miteinander, auch in unserer Partei, politische Beteiligung auf Augenhöhe zu ermöglichen, ist es notwendig, dass umfassende Barrierefreiheit von Anfang an mitbedacht wird. Dies ermöglicht Parteimitgliedern und ehrenamtlich Aktiven, Vielfalt als Bereicherung und nicht als Belastung zu erleben.

Vor dem Hintergrund, dass die Bestimmungen des Leitantrages P-01 "Politische Teilhabe ist ein demokratisches Grundrecht. Menschen mit Behinderung in die Politik", welcher im Diversitätsrat beschlossen wurde, noch immer nicht voll umgesetzt sind, wie jüngste Erfahrungen bei der BDK Ende 2022 und dem Europakongress Anfang 2023 gezeigt haben, besteht die Notwendigkeit, im Sinne des Vielfaltsstatuts, Folgendes zu bekräftigen.

Insbesondere die in Zeile 111-113 geforderte Barrierefreiheit bei Veranstaltungen ist bisher leider noch nicht ausreichend umgesetzt und schließt Menschen mit Behinderung aus. Dies ist nicht nur aus menschenrechtlicher Perspektive nicht länger hinnehmbar. Als Partei und als Gesellschaft sind wir darauf angewiesen, dass alle Bürger*innen ihr Potenzial entfalten können, um ihren Beitrag zur Funktionsfähigkeit und zum Erhalt unseres Planetens und unserer Gesellschaft leisten zu können. Investitionen in die Barrierefreiheit sind Investitionen in unsere Zukunft!

Unterstützer*innen

Ellen Beck (LV Hessen)